

Anfrage

öffentlich

Datum

22.01.2010

Nummer

F0001/10

Absender

FDP-Ratsfraktion

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

28.01.2010

Kurztitel

Google Street View

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit Hilfe von speziellen Techniken und Aufnahmen werden von Google Street View komplette Straßennetze erfasst und ins Internet gestellt. Eine räumliche Darstellung der Gebäude mit Street-View-Daten ist in Vorbereitung. In den USA sind u. a. die Straßennetze bereits erfasst, seit Sommer 2008 werden Aufnahmen von vielen europäischen Ländern ins Internet gestellt so auch von Deutschland. Dabei muss unterstellt werden, dass auch Eigentum der Landeshauptstadt aufgenommen wird, wobei es sich auch um sensible Daten wie die Persönlichkeitsrechte im unmittelbaren Umfeld von Schulen u. a. Einrichtungen handeln wird.

Ich bitte um die mündliche und ergänzende schriftliche Beantwortung nachstehender Fragen:

1. Ist der Stadtverwaltung bekannt, welche Google Street View Aufnahmen von Einrichtungen, die sich im Eigentum der Landeshauptstadt befinden, gemacht wurden?
2. Hat die Stadtverwaltung von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Widerspruch gegen die Erhebung und Veröffentlichung von Aufnahmen durch den Dienst „Google Street View“ einzulegen? Wenn ja, für welche Einrichtungen, wenn nein, warum nicht?
3. Wie stehen Sie zu dem Vorschlag, die Initiative des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt aufzugreifen und auf der Internetseite der Landeshauptstadt einen Link zum Widerspruchsdokument (http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/fileadmin/Elementbibliothek/LVwA-Bibliothek/Aktuelles/Presse/48_Widerspruch.doc) einzustellen, um so die Bürgerinnen und Bürger gegenüber Google Street View zu unterstützen?

Hans-Jörg Schuster
Fraktionsvorsitzender